

LEWA

Designer

Sebastian Herkner

Technische Eigenschaften

"Eine Insel aus Basalt!" Natur- und insbesondere Geologiebegeisterte erkennen sofort die Inspirationsquelle des Couch- und Beistelltisches Lewa von Sebastian Herkner. Es sind die Basaltorgeln, die durch das Erstarren und die Wärmekontraktion von Magmaströmen entstanden sind. Die Gleichmäßigkeit dieser Prismen mit hexagonalem Querschnitt, die von weniger gleichförmigen, zum Teil garbenartig angeordneten Elementen überragt sein können, haben den Designer fasziniert. Und eben diese Garbe, diese verschiedenen Schichten, symbolisiert der Couchtisch Lewa, bei dem jedes Teil seine eigene Form hat. Die Oberfläche ist so in mehrere getrennte Flächen unterteilt, auf denen unterschiedliche Objekte harmonisch arrangiert werden können. Eine der Platten ist aus Keramik und hat einen ausreichend hohen Rand, um dort Wasser einzufüllen und Blüten dezent auf

Weitere infos $\frac{1}{4}$ ber
www.ligne-roset.com

ligne roset[®]
depuis 1860

PRODUKTE

COUCHTISCH ESCHE SCHWARZ / KERAMIK

EBENSCHWARZ



Maße

Höhe 340 mm
Breite 1 076 mm
Tiefe 720 mm
Gewicht 21 kg

COUCHTISCH ESCHE NATUR / KERAMIK GRÜN

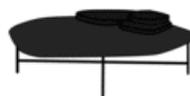


Maße

Höhe 340 mm
Breite 1 076 mm
Tiefe 720 mm
Gewicht 21 kg

COUCHTISCH ESCHE SCHWARZ / KERAMIK

EBENSCHWARZ GROSSES MODELL

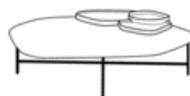


Maße

Höhe 345 mm
Breite 1 290 mm
Tiefe 990 mm
Gewicht 30 kg

COUCHTISCH ESCHE NATUR / KERAMIK WEISS

GROSSES MODELL



Maße

Höhe 345 mm
Breite 1 290 mm
Tiefe 990 mm
Gewicht 30 kg

© Ligne Roset 2025

Art eines kleinen japanischen Zenbeckens anzuordnen. Gestell Stahl, Lack schwarz seidenmatt, Platte Esche massiv gebürstet schwarz gebeizt mit mattem Klarlack / Keramikformplatte hochglanzschwarz emailliert. „Eine Insel aus Basalt!“ Natur- und insbesondere Geologiebegeisterte erkennen sofort die Inspirationsquelle des Couch- und Beistelltisches Lewa von Sebastian Herkner. Es sind die Basaltorgeln, die durch das Erstarren und die Wärmekontraktion von Magmaströmen entstanden sind. Die Gleichmäßigkeit dieser Prismen mit hexagonalem Querschnitt, die von weniger gleichförmigen, zum Teil garbenartig angeordneten Elementen überragt sein können, haben den Designer fasziniert. Und eben diese Garbe, diese verschiedenen Schichten, symbolisiert der Couchtisch Lewa, bei dem jedes Teil seine eigene Form hat. Die Oberfläche ist so in mehrere getrennte Flächen unterteilt, auf denen unterschiedliche Objekte harmonisch arrangiert werden können. Eine der Platten ist aus Keramik und hat einen ausreichend hohen Rand, um dort Wasser einzufüllen und Blüten dezent auf Art eines kleinen japanischen Zenbeckens anzuordnen. Gestell Stahl, Lack schwarz seidenmatt, Platte Esche (nicht gebürstet) naturfarben mit mattem Klarlack / Keramikformplatte hochglanzgrün emailliert.